

„Aus dem Schatten“ Ein literarisch-musikalischer Abend gegen das Vergessen

Mitwirkende: Michael Amelung und Olivia Wendt (beide vom „Jungen Theater“/Stadttheater Ingolstadt), Agnes Krumwiede (Klavier) | Musik: Norbert Glanzberg

Freitag, 08.03.2024 Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Werkstattbühne des Stadttheaters Ingolstadt

Am 8. März 1943 begannen in München die Verhaftungen von Familien der Sinti und Roma. Unter ihnen befand sich auch der Familie Höllenreiner, deren Überlebende sich nach der Befreiung in Ingolstadt niederließen. Fünf Tage später wurden alle verhafteten Münchner Sinti und Roma nach Auschwitz deportiert.

Lyrik und Texte von Autor*innen mit Romanes-Hintergrund machen die Lebensrealität von Sinti und Roma erlebbar. Szenischen Lesungen aus Biografien des Begleitbandes zur Ausstellung „Unsere Menschen“ beleuchten die Schicksale von Menschen aus Ingolstadt, die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung wurden.

Aus dem Schatten des Vergessens treten an diesem Abend nicht nur einige bisher unbekannte Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Auch musikalisch gibt es Neues zu entdecken. Zur Aufführung gebracht werden u.a. Lieder aus „In Memoriam/Der Tod ist ein Meister aus Deutschland“ von Norbert Glanzberg.

Veranstalter: Stadttheater Ingolstadt und Projekt »Opfer des Nationalsozialismus in Ingolstadt